



SwissLife

Finanzbericht 1. Halbjahr 2009

Verkürzter Finanzbericht

Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)	4
Verkürzte konsolidierte Gesamterfolgsrechnung (ungeprüft)	5
Verkürzte konsolidierte Bilanz (ungeprüft)	6
Verkürzte konsolidierte Mittelflussrechnung (ungeprüft) .	8
Verkürzte Darstellung der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)	9
Verkürzter Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung (ungeprüft)	10
1 Allgemeine Informationen	10
2 Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze	10
3 Informationen zu den Geschäftssegmenten	12
4 Verträge auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	23
5 Prämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	24
6 Details zu ausgewählten Posten der konsolidierten Erfolgsrechnung	25
7 Ertragssteuern	28
8 Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	28
9 Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	29
10 Darlehen und Forderungen	29
11 Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	30
12 Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	30
13 Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft	31
14 Kapitalanlageverträge	34
15 Anleihen und Darlehensverpflichtungen	35
16 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und Guthaben aus Rückversicherung	36
17 Leistungen an Mitarbeitende	37
18 Eigenkapital	37
19 Erwerb und Veräusserungen von Tochterunternehmen	38
20 Verwaltete Vermögen	40
21 Ereignisse nach der Berichtsperiode	41
Review-Bericht	43

Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Halbjahre zum 30. Juni

Mio. CHF	Anhang	HJ 2009	HJ 2008
Fortgeführte Geschäftsbereiche			
Ertrag			
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen		7 510	8 544
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung		108	166
An Rückversicherer zedierte Prämien		-110	-153
Verdiente Nettoprämien	5	7 508	8 557
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen		25	26
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen		86	100
Verdiente Policengebühren (netto)	5	111	126
Ertrag aus Gebühren, Kommissionen und Provisionen	6	450	350
Ertrag aus Kapitalanlagen	4, 6	2 148	2 400
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	4, 6	441	-2 266
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	4, 6	-575	1 040
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	4	95	99
Übriger Ertrag	6	-4	112
Total Ertrag		10 174	10 418
Aufwand			
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen		-7 357	-8 393
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung		-111	-166
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle		22	100
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	6	-7 446	-8 459
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer		-651	-77
Zinsaufwand	6	-180	-199
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	6	-476	-385
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	6	-500	-477
Aufwendungen für Abschreibungen	6	-313	-231
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		0	-5
Übriger Aufwand	6	-357	-358
Total Aufwand		-9 923	-10 191
Betriebsgewinn		251	227
Fremdkapitalkosten		-81	-93
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	4	6	8
Gewinn vor Ertragssteuern		176	142
Ertragssteueraufwand	7	-4	10
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen		172	152
Aufgegebene Geschäftsbereiche			
Halbjahresergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	19	-33	1 485
Reingewinn		139	1 637
<i>Zuweisung des Reingewinns</i>			
Aktionäre der Swiss Life Holding		142	1 638
Nicht beherrschende Anteile		-3	-1
Reingewinn		139	1 637
Den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbares Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)		5.64	4.65
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)		5.62	4.62
Den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbares Ergebnis je Aktie			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)		4.58	49.71
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)		4.56	49.06

Verkürzte konsolidierte Gesamterfolgsrechnung (ungeprüft)

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung für die Halbjahre zum 30. Juni

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Reingewinn	139	1 637
Übriger im Eigenkapital erfasster Erfolg		
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	86	-105
Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	-420	-2 494
Bewertungsgewinne aus Überträgen von Betriebsliegenschaften zu Investitionsliegenschaften	-	8
Anteil am übrigen im Eigenkapital erfassten Erfolg von assoziierten Unternehmen	0	0
Zur Veräusserung gehaltene finanzielle Vermögenswerte	-	158
Umgegliederte finanzielle Vermögenswerte	111	-
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	20	485
Schattenbilanzierung	83	142
Ertragssteuer im Zusammenhang mit dem übrigen im Eigenkapital erfassten Erfolg	33	265
Übriger im Eigenkapital erfasster Erfolg (netto)	-87	-1 541
Gesamterfolg (netto)	52	96
<i>Zuweisung des Gesamterfolgs (netto)</i>		
Aktionäre der Swiss Life Holding	53	99
Nicht beherrschende Anteile	-1	-3
Gesamterfolg (netto)	52	96

Verkürzte konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	Anhang	30.06.2009	31.12.2008
Aktiven			
Flüssige Mittel		10 098	9 408
Derivate		399	1 349
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte		47	4
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	8	17 686	16 916
Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	9	46 729	43 163
Darlehen und Forderungen	10	36 753	37 029
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	11	6 745	7 159
Investitionsliegenschaften		13 253	12 663
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	12	71	437
Guthaben aus Rückversicherung	16	415	447
Sachanlagen		712	802
Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft	13	4 789	4 651
Laufende Ertragssteuerguthaben		13	11
Latente Ertragssteuerguthaben		112	97
Übrige Aktiven		553	655
Total Aktiven		138 375	134 791

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	Anhang	30.06.2009	31.12.2008
Passiven			
Verbindlichkeiten			
Derivate		388	346
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten		27	-
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	8	12 625	10 805
Kapitalanlageverträge	14	11 649	11 135
Anleihen und Darlehensverpflichtungen	15	3 128	3 123
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		5 234	6 747
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	16	93 491	91 024
Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer		1 713	1 422
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende	17	2 040	2 010
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		255	229
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten		585	648
Rückstellungen		79	93
Übrige Verbindlichkeiten		368	557
Total Verbindlichkeiten		131 582	128 139
Eigenkapital			
Aktienkapital		596	596
Agio		2 363	2 690
Eigene Aktien		-750	-1 167
Währungsumrechnungsdifferenzen		-111	-195
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste		-618	-445
Gewinnreserven		5 272	5 130
Total Eigenkapital vor Minderheitsanteilen		6 752	6 609
Nicht beherrschende Anteile		41	43
Total Eigenkapital		6 793	6 652
Total Passiven		138 375	134 791

Verkürzte konsolidierte Mittelflussrechnung (ungeprüft)

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die Halbjahre zum 30. Juni

Mio. CHF	Anhang	HJ 2009	HJ 2008
Total Mittelflüsse aus Geschäftstätigkeit (netto)		593	1 734
Mittelflüsse aus Investitionstätigkeit			
Kauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		-1	-31
Verkauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		123	-
Von assoziierten Unternehmen erhaltene Dividenden		5	9
Kauf von Sachanlagen		-18	-141
Verkauf von Sachanlagen		0	2
Kauf von Computersoftware und übrigen immateriellen Vermögenswerten		-3	-3
Erwerb nicht beherrschender Anteile		-7	-
Erwerb von Tochterunternehmen, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	19	-13	-977
Verkauf von Tochterunternehmen, ohne Bestand an flüssigen Mitteln		-	4 112
Total Mittelflüsse aus Investitionstätigkeit (netto)		86	2 971
Mittelflüsse aus Finanzierungstätigkeit			
Ausgabe von übrigen Zinsinstrumenten		2	28
Rückkauf von Zinsinstrumenten		-14	-
Rückzahlung von Zinsinstrumenten		-16	-521
Kauf eigener Aktien		-94	-286
Verkauf eigener Aktien		184	142
Bezahlte Fremdkapitalkosten		-99	-109
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		0	-5
Total Mittelflüsse aus Finanzierungstätigkeit (netto)		-37	-751
Total Veränderung flüssige Mittel		642	3 954
Flüssige Mittel per 1. Januar		9 408	4 555
Klassifizierung als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		0	-
Währungsumrechnungsdifferenzen		48	-17
Total Veränderung flüssige Mittel		642	3 954
Flüssige Mittel am Ende der Periode		10 098	8 492

Verkürzte Darstellung der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals für das Halbjahr zum 30. Juni 2009

Mio. CHF	Aktienkapital	Agio	Eigene Aktien	Währungs-umrechnungs-differenzen	Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste	Gewinnreserven	Total Eigenkapital vor Minderheitsanteilen	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar	596	2 690	-1 167	-195	-445	5 130	6 609	43	6 652
Gesamterfolg (netto)	-	-	-	84	-173	142	53	-1	52
Aktienbasierte Vergütungen	-	0	-	-	-	-	0	0	0
Kauf eigener Aktien	-	-	-94	-	-	-	-94	-	-94
Verkauf eigener Aktien	-	-327	511	-	-	-	184	-	184
Erwerb von Tochterunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Erwerb nicht beherrschender Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-2	-2
Dividendenzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	0	0
Stand am Ende der Periode	596	2 363	-750	-111	-618	5 272	6 752	41	6 793

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals für das Halbjahr zum 30. Juni 2008

Mio. CHF	Aktienkapital	Agio	Eigene Aktien	Währungs-umrechnungs-differenzen	Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste	Gewinnreserven	Total Eigenkapital vor Minderheitsanteilen	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar	1 189	2 612	-618	123	-809	4 780	7 277	57	7 334
Gesamterfolg (netto)	-	-	-	-102	-1 437	1 638	99	-3	96
Umwandlung Wandelanleihen	0	2	-	-	-	-	2	-	2
Verpflichtung zum Kauf von eigenen Aktien	-	-12	-	-	-	-	-12	-	-12
Aktienbasierte Vergütungen	-	6	-	-	-	-	6	-	6
Kauf eigener Aktien	-	-	-286	-	-	-	-286	-	-286
Verkauf eigener Aktien	-	-8	150	-	-	-	142	-	142
Verkauf von Tochterunternehmen	-	-	12	-	-	-	12	-17	-5
Erwerb von Tochterunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	14	14
Dividendenzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-5	-5
Stand am Ende der Periode	1 189	2 600	-742	21	-2 246	6 418	7 240	46	7 286

Verkürzter Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung (ungeprüft)

1 Allgemeine Informationen

Die Swiss Life-Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen. In der Schweiz, in Frankreich und in Deutschland bietet sie über eigene Agenten, Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende Beratung, verbunden mit einer breiten Produktpalette. International tätige Unternehmen unterstützt Swiss Life mit Personalvorsorgelösungen aus einer Hand. Im Geschäft mit strukturierten Vorsorgeprodukten für eine vermögende internationale Privatkundschaft gehört Swiss Life weltweit zu den führenden Anbietern. Die AWD Gruppe ist seit 2008 ein Teil der Swiss Life-Gruppe. AWD ist ein führender Finanzdienstleister in Europa mit Sitz in Hannover, der Kunden des mittleren und oberen Einkommensegments in zehn Ländern eine persönliche und ganzheitliche Finanzoptimierung anbietet.

2 Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresabschluss wird in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die für die Erstellung des Finanzberichts für das erste Halbjahr angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen mit denen des Finanzberichts zum 31. Dezember 2008 überein, mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Änderungen.

Der vorliegende Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Finanzbericht für 2008 gelesen werden.

ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE | Im März 2007 veröffentlichte das International Accounting Standards Board eine überarbeitete Fassung von IAS 23 «Fremdkapitalkosten». Diese beinhaltet die Aufhebung des Wahlrechts, Fremdkapitalkosten direkt als Aufwand zu erfassen, wenn diese im Zusammenhang mit Vermögenswerten stehen, für die ein beträchtlicher Zeitraum erforderlich ist, um sie in den beabsichtigten gebrauchsfähigen oder verkaufsfähigen Zustand zu versetzen. Der überarbeitete Standard wird auf Fremdkapitalkosten im Zusammenhang mit qualifizierten Vermögenswerten angewendet, die mit Anfangszeitpunkt am oder nach dem 1. Januar 2009 aktiviert werden. Er hat keine Auswirkungen auf die Swiss Life-Gruppe, denn gemäss den von ihr angewendeten Rechnungslegungsgrundsätzen werden Fremdkapitalkosten, die direkt der Herstellung, Bau oder dem Erwerb eines qualifizierten Vermögenswerts zugeordnet werden können, bereits als Teil der Kosten dieses Vermögenswerts aktiviert.

Im September 2007 veröffentlichte das International Accounting Standards Board eine überarbeitete Fassung von IAS 1 «Darstellung des Abschlusses». Gemäss dem überarbeiteten Standard kann die Darstellung der Aufwand- und Ertragsposten sowie der ergebnisneutralen Eigenkapitalveränderungen wahlweise in einer einzigen Aufstellung erfolgen oder in zwei separaten Aufstellungen (Erfolgsrechnung sowie Aufstellung über die ergebnisneutralen Eigenkapitalveränderungen). Des Weiteren soll er dazu dienen, dass der Leser in seiner Eigenschaft als Anteilseigner Veränderungen des Eigenkapitals, die aus Geschäftsvorfällen mit Anteilseignern resultieren (z. B. Dividenden), getrennt von solchen mit Nicht-Anteilseignern (z. B. Transaktionen mit Dritten) analysieren kann. Der überarbeitete Standard tritt für die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnenden Geschäftsjahre in Kraft. Die Swiss Life-Gruppe veröffentlicht zwei separate Aufstellungen: eine Erfolgsrechnung sowie eine Aufstellung über die ergebnisneutralen Eigenkapitalveränderungen.

2 Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

Im Rahmen des Projekts, das jährliche Verbesserungen vorsieht, veröffentlichte das International Accounting Standards Board im Mai 2008 eine Änderung an IAS 40 «Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien» und eine damit zusammenhängende Änderung an IAS 16 «Sachanlagen». Liegenschaften, die sich im Bau befinden oder geplant werden, um in Zukunft als Investitionsliegenschaften verwendet zu werden, fallen in den Anwendungsbereich von IAS 40. Da die Swiss Life-Gruppe für Investitionsliegenschaften das Fair-Value-Modell anwendet, werden solche Liegenschaften zum Fair Value bewertet. Lässt sich der Fair Value von im Bau befindlichen Investitionsliegenschaften nicht zuverlässig bestimmen, werden sie – je nachdem, was eher zutrifft – entweder bis zum Zeitpunkt, an dem der Bau abgeschlossen ist, oder bis zum Zeitpunkt, an dem sich der Fair Value zuverlässig bestimmen lässt, zu Anschaffungskosten bewertet. Die Änderungen treten für die am 1. Januar 2009 beginnenden Geschäftsjahre in Kraft. Sie führten zu einer Umgliederung von Sachanlagen in Höhe von CHF 92 Millionen zu Investitionsliegenschaften per 1. Januar 2009.

Im März 2009 stellte das International Accounting Standards Board die bilanzielle Behandlung von eingebetteten Derivaten bei Umgliederung von Finanzinstrumenten klar. IFRIC 9 «Neubeurteilung eingebetteter Derivate» und IAS 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung» wurden wie folgt angepasst: Bei der Umgliederung von finanziellen Vermögenswerten aus der Kategorie «erfolgswirksam zum Fair Value» müssen alle eingebetteten Derivate neu beurteilt werden. Falls erforderlich, werden eingebettete Derivate auch separat erfasst. Die Änderungen treten rückwirkend für die am oder nach dem 30. Juni 2009 endenden Geschäftsjahre in Kraft. Da die Swiss Life-Gruppe keine finanziellen Vermögenswerte aus der Kategorie «erfolgswirksam zum Fair Value» umgegliedert hat, sind die Änderungen für sie irrelevant.

Im März 2009 veröffentlichte das International Accounting Standards Board Änderungen an IFRS 7 «Finanzinstrumente: Angaben». Die Änderungen sehen erweiterte Angaben über Bewertungen zum Fair Value und das Liquiditätsrisiko vor. Vor allem wird klargestellt, dass die bestehenden Angaben nach IFRS 7 zum Fair Value für jede Klasse von Finanzinstrumenten gesondert vorgenommen werden müssen. Für die Bewertung zum Fair Value wird folgende dreistufige Hierarchie eingeführt: Stufe 1 – quotierte Preise; Stufe 2 – für die Bemessung des Fair Values beobachtbare Inputfaktoren; Stufe 3 – Inputfaktoren, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen. Des Weiteren soll eine Fälligkeitsaufstellung für derivative Finanzverbindlichkeiten erfolgen. Die Änderungen treten für die am oder nach dem 1. Januar 2009 beginnenden Geschäftsjahre in Kraft. Jedoch ist das Unternehmen nicht dazu verpflichtet, im ersten Anwendungsjahr die Vergleichbarkeit der Informationen zu gewährleisten. Die Swiss Life-Gruppe wird diese Offenlegungsvorschriften erstmals für das Geschäftsjahr 2009 umsetzen.

Folgende Änderungen zu den Standards und neue Interpretationen sind für das am 1. Januar 2009 beginnende Geschäftsjahr obligatorisch anzuwenden. Für die Swiss Life-Gruppe sind sie jedoch zurzeit bedeutungslos.

IFRIC 13 «Kundenbindungsprogramme»

IFRS 2 «Anteilsbasierte Vergütung» – Änderungen hinsichtlich Ausübungsbedingungen und Annullierungen

IAS 1 «Darstellung des Abschlusses» und IAS 32 «Finanzinstrumente: Darstellung» – Änderungen hinsichtlich kündbarer Instrumente und bei Liquidation entstehender Verpflichtungen

IFRIC 15 «Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien»

IFRIC 16 «Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb»

Die im Mai 2008 veröffentlichten jährlichen Verbesserungen an IFRS, mit Ausnahme der oben beschriebenen Änderung an IAS 40 «Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien» und IAS 16 «Sachanlagen».

2 Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN | Transaktionen mit Tochterunternehmen wurden bei der Konsolidierung eliminiert. In der Berichtsperiode erfolgten keine nennenswerten Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen oder Personen.

FUNKTIONALE UND DARSTELLUNGSWÄHRUNG | Die Posten im Finanzbericht werden auf Basis derjenigen Währung bewertet, die der Währung des primären wirtschaftlichen Umfelds entspricht, in dem die Konzerngesellschaften tätig sind (funktionale Währung). Die Darstellungswährung der Gruppe ist der Schweizer Franken (CHF). Der Konzernabschluss ist in Millionen Franken dargestellt.

UMRECHNUNGSKURSE FREMDWÄHRUNGEN

	30.06.2009	31.12.2008	Durchschnitt HJ 2009	Durchschnitt HJ 2008
1 britisches Pfund (GBP)	1.7927	1.5413	1.6841	2.0745
1 kroatische Kuna (HRK)	0.2099	0.2036	0.2043	0.2212
1 tschechische Krone (CZK)	0.0588	0.0562	0.0557	0.0639
1 Euro (EUR)	1.5255	1.4915	1.5061	1.6060
100 ungarische Forint (HUF)	0.5598	0.5625	0.5220	0.6350
100 polnische Zloty (PLN)	33.9600	35.9400	33.8170	46.0960
1 neuer rumänischer Leu (RON)	0.3629	0.3732	0.3574	0.4395
1 Singapur-Dollar (SGD)	0.7468	0.7345	0.7570	0.7569
1 slowakische Krone (SKK)	n.a.	0.0495	n.a.	0.0500
1 US-Dollar (USD)	1.0799	1.0608	1.1293	1.0506

3 Informationen zu den Geschäftssegmenten

Unter Geschäftssegmenten versteht man Bestandteile eines Unternehmens, zu denen separate Finanzinformationen verfügbar sind, die vom Management regelmässig ausgewertet werden und ihm als Entscheidungsgrundlage für die Ressourcenverteilung und die Erfolgskontrolle dienen.

Die im Anhang über die Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze beschriebenen Prinzipien gelten auch für diese Segmente. Dienstleistungen und die Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zwischen den Geschäftssegmenten werden wie Geschäfte mit Dritten bewertet, das heisst zu den zum Zeitpunkt der Transaktion gültigen Marktpreisen.

Die Kosten für Gruppenmanagement wurden nicht den einzelnen Segmenten zugeordnet, da sie die allgemeinen Verwaltungskosten und den Aufwand für den Hauptsitz beinhalten und damit die Swiss Life-Gruppe als Ganzes betreffen.

Die berichtspflichtigen Segmente widerspiegeln jene Informationen aus den Unternehmensteilen, die dem Management als Entscheidungsgrundlage für die Geschäftsführung dienen. Der Fokus liegt auf produkt- und dienstleistungsspezifischen Informationen. Innerhalb des Segments «Versicherungsgeschäft» basiert die Organisations- und

3 Informationen zu den Geschäftssegmenten (Fortsetzung)

Führungsstruktur auf geografischen Aspekten. Die berichtspflichtigen Segmente wurden deshalb folgendermassen definiert:

- Versicherungsgeschäft Schweiz
- Versicherungsgeschäft Frankreich
- Versicherungsgeschäft Deutschland
- Versicherungsgeschäft Übrige
- Investment Management
- AWD
- Übrige
- Versicherungsgeschäft (aufgegeben)
- Bankgeschäft (aufgegeben)

Das Versicherungsgeschäft besteht hauptsächlich aus dem Lebensgeschäft. In diesem Geschäftsbereich wird Privatpersonen und Unternehmen eine breite Produktpalette aus folgenden Bereichen angeboten: Lebens- und Rentenversicherung, Vorsorgeprodukte, inklusive solcher mit reinem Anlagecharakter, zudem Versicherungsdeckung bei Unfall, Krankheit und Erwerbsunfähigkeit. In strategischer Hinsicht konzentriert sich die Gruppe hauptsächlich auf das Leben- und Vorsorgegeschäft in einigen Schlüsselmärkten Europas wie der Schweiz, Frankreich, Deutschland, Luxemburg und Liechtenstein. Ausserdem umfassen diese Segmente jene Gesellschaften, die hauptsächlich Kapitalanlagen im Zusammenhang mit dem Lebensversicherungsgeschäft verwalten.

Das Nichtlebensgeschäft besteht aus dem Geschäft in Frankreich und umfasst hauptsächlich die Schaden-, Haftpflicht- und Motorfahrzeugversicherung.

Das Segment «Versicherungsgeschäft Übrige» umfasst das Versicherungsgeschäft in Liechtenstein, Luxemburg, Singapur und Dubai sowie die Restschuldversicherung.

Das Segment «Investment Management» umfasst die Vermögensverwaltung für institutionelle Kunden und für das Versicherungsgeschäft der Gruppe sowie deren Beratung in speziellen Belangen der Vermögensverwaltung.

Das Segment «AWD» umfasst die am 19. März 2008 von der Swiss Life-Gruppe übernommene, in Hannover domizilierte AWD Gruppe. Letztere ist ein führender Finanzdienstleister in Europa, der Kunden im mittleren und oberen Einkommenssegment eine persönliche und ganzheitliche Finanzoptimierung anbietet. Ebenfalls in diesem Segment dargestellt ist die im November 2008 übernommene Proventus Gruppe.

Die Kategorie «Übrige» bezieht sich vorwiegend auf verschiedene Finanz- und Dienstleistungsunternehmen.

Die Darstellung des am 29. April 2008 verkauften Versicherungsgeschäfts in den Niederlanden und in Belgien erfolgt im Segment «Versicherungsgeschäft (aufgegeben)».

Der Verkauf der Banca del Gottardo, Lugano, fand am 7. März 2008 statt. Für die Segmentberichterstattung wird die Banca del Gottardo, Lugano, als eigenes Segment «Bankgeschäft (aufgegeben)» dargestellt.

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz für die Geschäftssegmente präsentieren sich wie folgt:

3 Informationen zu den Geschäftssegmenten (Fortsetzung)

Erfolgsrechnung für das Halbjahr zum 30. Juni 2009

Mio. CHF	Versicherungs- geschäft Schweiz	Versicherungs- geschäft Frankreich	Versicherungs- geschäft Deutschland	Versicherungs- geschäft Übrige	Investment Management
Ertrag					
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen	5 147	1 509	810	52	-
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	100	8	-	-	-
An Rückversicherer zedierter Prämien	-6	-91	-3	-18	-
Verdiente Nettoprämien	5 241	1 426	807	34	-
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen	7	18	-	-	-
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	8	40	6	32	-
Verdiente Policengebühren (netto)	15	58	6	32	-
Ertrag aus Gebühren, Kommissionen und Provisionen	21	29	14	1	118
Ertrag aus Kapitalanlagen	1 364	350	411	17	1
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögens- werten (netto)	481	-19	-20	0	0
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	-531	-20	-25	0	-
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	48	49	-2	-	-
Übriger Ertrag	-26	7	9	3	1
Total Ertrag	6 613	1 880	1 200	87	120
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>21</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>-4</i>	<i>83</i>
Aufwand					
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen	-5 427	-1 032	-876	-24	-
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	-106	-5	-	-	-
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle	4	15	-2	7	-
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	-5 529	-1 022	-878	-17	-
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	-428	-114	-101	-8	-
Zinsaufwand	-60	-104	-8	-10	0
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	-118	-160	-53	-15	-11
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	-160	-124	-46	-23	-47
Aufwendungen für Abschreibungen	-80	-149	-57	-4	0
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-	-	0	-	-
Übriger Aufwand	-45	-137	-26	-24	-27
Total Aufwand	-6 420	-1 810	-1 169	-101	-85
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>-56</i>	<i>-6</i>	<i>-34</i>	<i>-11</i>	<i>-14</i>
Segmentergebnis	193	70	31	-14	35
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>-35</i>	<i>-6</i>	<i>-32</i>	<i>-15</i>	<i>69</i>
Nicht zugeordnete Kosten für Gruppenmanagement					
Betriebsergebnis					
Fremdkapitalkosten	-84	0	-3	-3	-
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	1	4	0	0	-
Ertragssteueraufwand					
Halbjahresergebnis					

AWD	Übrige	Versicherungs- geschäft (aufgegeben)	Bankgeschäft (aufgegeben)	Eliminationen	Total	Abzüglich aufgebener Geschäftsbereiche	Fortgeführte Geschäftsbereiche
-	-	-	-	-8	7 510	-	7 510
-	-	-	-	-	108	-	108
-	-	-	-	8	-110	-	-110
-	-	-	-	0	7 508	-	7 508
-	-	-	-	-	25	-	25
-	-	-	-	-	86	-	86
-	-	-	-	-	111	-	111
383	4	-	-	-120	450	-	450
1	27	-	-	-23	2 148	-	2 148
-1	0	-	-	-	441	-	441
0	1	-	-	-	-575	-	-575
-	0	-	-	-	95	-	95
10	-3	-	-33	-5	-37	33	-4
393	29	-	-33	-148	10 141	33	10 174
25	21	-	-	-148			
-	-	-	-	2	-7 357	-	-7 357
-	-	-	-	-	-111	-	-111
-	-	-	-	-2	22	-	22
-	-	-	-	0	-7 446	-	-7 446
-	-	-	-	0	-651	-	-651
0	-1	-	-	3	-180	-	-180
-230	-2	-	-	113	-476	-	-476
-85	0	-	-	0	-485	-	-485
-23	0	-	-	-	-313	-	-313
-	-	-	-	-	0	-	0
-83	-7	-	-	9	-340	-	-340
-421	-10	-	-	125	-9 891	-	-9 891
0	-4	-	-	125			
-28	19	-	-33	-23	250	33	283
25	17	-	-	-23			
					-32	-	-32
					218	33	251
-	-14	-	-	23	-81	-	-81
-	1	-	-	-	6	-	6
					-4	-	-4
					139	33	172

3 Informationen zu den Geschäftssegmenten (Fortsetzung)

Erfolgsrechnung für das Halbjahr zum 30. Juni 2008

Mio. CHF	Versicherungs- geschäft Schweiz	Versicherungs- geschäft Frankreich	Versicherungs- geschäft Deutschland	Versicherungs- geschäft Übrige	Investment Management
Ertrag					
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen	5 635	2 025	855	40	-
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	162	4	-	-	-
An Rückversicherer zederte Prämien	-7	-96	-37	-22	-
Verdiente Nettoprämien	5 790	1 933	818	18	-
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen	5	21	-	-	-
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	7	50	9	34	-
Verdiente Policengebühren (netto)	12	71	9	34	-
Ertrag aus Gebühren, Kommissionen und Provisionen	24	18	14	0	131
Ertrag aus Kapitalanlagen	1 576	373	434	14	3
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögens- werten (netto)	-2 173	-6	-91	0	0
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	1 185	-192	49	-1	-
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	77	26	-4	0	-
Übriger Ertrag	102	15	2	-2	1
Total Ertrag	6 593	2 238	1 231	63	135
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>64</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>-4</i>	<i>85</i>
Aufwand					
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen	-5 829	-1 584	-959	-22	-
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	-160	-6	-	-	-
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle	4	49	36	14	-
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	-5 985	-1 541	-923	-8	-
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	-74	75	-80	2	-
Zinsaufwand	-76	-110	-9	-7	0
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	-103	-158	-51	-23	-20
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	-159	-125	-52	-22	-46
Aufwendungen für Abschreibungen	-5	-148	-62	-2	-1
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-2	-	-2	-	-
Übriger Aufwand	-69	-131	-33	-24	-20
Total Aufwand	-6 473	-2 138	-1 212	-84	-87
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>-88</i>	<i>-2</i>	<i>-17</i>	<i>-17</i>	<i>-13</i>
Segmentergebnis	120	100	19	-21	48
<i>davon zwischen den Geschäftssegmenten</i>	<i>-24</i>	<i>-3</i>	<i>-17</i>	<i>-21</i>	<i>72</i>
Nicht zugeordnete Kosten für Gruppenmanagement					
Betriebsergebnis					
Fremdkapitalkosten	-89	-5	-1	-5	-
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	1	5	0	0	-
Ertragssteueraufwand					
Halbjahresergebnis					

AWD	Übrige	Versicherungs- geschäft (aufgegeben)	Bankgeschäft (aufgegeben)	Eliminationen	Total	Abzüglich aufgegebener Geschäftsbereiche	Fortgeführte Geschäftsbereiche
-	-	782	-	-11	9 326	-782	8 544
-	-	-	-	-	166	-	166
-	-	-7	-	11	-158	5	-153
-	-	775	-	0	9 334	-777	8 557
-	-	4	-	-	30	-4	26
-	-	53	-	-	153	-53	100
-	-	57	-	-	183	-57	126
253	5	15	35	-101	394	-44	350
3	27	275	63	-31	2 737	-337	2 400
0	4	9	-118	-	-2 375	109	-2 266
0	-1	27	28	-	1 095	-55	1 040
-	-	0	-	-	99	0	99
7	-11	1 038	690	0	1 842	-1 730	112
263	24	2 196	698	-132	13 309	-2 891	10 418
2	-17	-2	5	-132			
-	-	-919	-	1	-9 312	919	-8 393
-	-	-	-	-	-166	-	-166
-	-	2	-	-3	102	-2	100
-	-	-917	-	-2	-9 376	917	-8 459
-	-	2	-	-1	-76	-1	-77
0	0	-34	-49	10	-275	76	-199
-122	-1	-24	-4	96	-410	25	-385
-56	-2	-61	-30	-1	-554	91	-463
-13	-	-28	-	-	-259	28	-231
-1	-	0	-	-	-5	0	-5
-66	-5	-36	-20	7	-397	53	-344
-258	-8	-1 098	-103	109	-11 352	1 189	-10 163
0	40	-2	-10	109			
5	16	1 098	595	-23	1 957	-1 702	255
2	23	-4	-5	-23			
					-28	-	-28
					1 929	-1 702	227
-	-14	-2	-1	23	-94	1	-93
-	2	1	-	-	9	-1	8
					-207	217	10
					1 637	-1 485	152

3 Informationen zu den Geschäftssegmenten (Fortsetzung)

Bilanz per 30. Juni 2009

Mio. CHF	Versicherungs- geschäft Schweiz	Versicherungs- geschäft Frankreich	Versicherungs- geschäft Deutschland
Aktiven			
Flüssige Mittel	5 176	787	321
Derivate	301	13	95
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2	45	0
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	2 012	7 660	700
Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	29 119	11 948	4 614
Darlehen und Forderungen	21 882	1 522	13 259
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	4 677	1 999	66
Investitionsliegenschaften	10 930	1 510	788
Guthaben aus Rückversicherung	30	328	41
Sachanlagen	384	165	89
Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft	1 176	546	1 561
Übrige Aktiven	572	19	-
Aktiven nach Segmenten	76 261	26 542	21 534
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen			
Ertragssteuerguthaben			
Total Aktiven			
Passiven			
Verbindlichkeiten			
Derivate	343	13	33
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	-	27	-
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	1 067	1 450	345
Kapitalanlageverträge	1 012	10 034	104
Übrige finanzielle Verpflichtungen	2 970	1 370	630
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	62 714	11 839	18 710
Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	878	97	732
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende	1 874	42	44
Rückstellungen	26	36	11
Übrige Verbindlichkeiten	253	25	0
Verbindlichkeiten nach Segmenten	71 137	24 933	20 609
Anleihen und Darlehensverpflichtungen			
Ertragssteuerverbindlichkeiten			
Eigenkapital			
Total Passiven			

3 Informationen zu den Geschäftssegmenten (Fortsetzung)

Bilanz per 31. Dezember 2008

Mio. CHF	Versicherungs- geschäft Schweiz	Versicherungs- geschäft Frankreich	Versicherungs- geschäft Deutschland
Aktiven			
Flüssige Mittel	5 943	632	378
Derivate	1 186	29	162
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	3	-	1
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	1 857	7 331	580
Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	27 763	10 731	3 918
Darlehen und Forderungen	22 332	1 450	13 296
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	4 586	2 495	78
Investitionsliegenschaften	10 652	1 271	716
Guthaben aus Rückversicherung	30	361	44
Sachanlagen	452	160	115
Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft	1 110	527	1 527
Übrige Aktiven	656	31	0
Aktiven nach Segmenten	76 570	25 018	20 815
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen			
Ertragssteuerguthaben			
Total Aktiven			
Passiven			
Verbindlichkeiten			
Derivate	284	2	60
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	-	-	-
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	1 047	1 078	288
Kapitalanlageverträge	1 008	9 657	13
Übrige finanzielle Verpflichtungen	4 228	1 701	691
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	61 691	11 049	18 104
Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	715	10	693
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende	1 847	37	44
Rückstellungen	32	35	20
Übrige Verbindlichkeiten	401	16	-
Verbindlichkeiten nach Segmenten	71 253	23 585	19 913
Anleihen und Darlehensverpflichtungen			
Ertragssteuerverbindlichkeiten			
Eigenkapital			
Total Passiven			

3 Informationen zu den Geschäftssegmenten (Fortsetzung)

Prämien und Policengebühren von externen Kunden

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008	HJ 2009	HJ 2008
	Verdiente Nettoprämien	Verdiente Nettoprämien	Verdiente Policengebühren (netto)	Verdiente Policengebühren (netto)
Leben				
Einzelleben	1 894	2 634	101	174
Kollektivleben	5 363	6 407	10	9
Total Leben	7 257	9 041	111	183
Nichtleben				
Unfall und Krankheit	8	9	-	-
Sach-, Schadenversicherung und übrige	243	284	-	-
Total Nichtleben	251	293	-	-
Total	7 508	9 334	111	183

4 Verträge auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe

Vermögenswerte aus bestimmten Lebensversicherungs- und Kapitalanlageverträgen werden auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe verwaltet (Separate-Account-Verträge / fondsgebundene Verträge, Private Placement Life Insurance). Diese Vermögenswerte werden ausgesondert und gemäss den spezifischen Anlagezielen der Versicherungsnehmer verwaltet. Sie decken die Verpflichtungen aus dem Versicherungsgeschäft sowie die finanziellen Verbindlichkeiten, die sich aus den Versicherungsverträgen ergeben. Der Fair Value der Verbindlichkeiten spiegelt den Fair Value der Vermögenswerte wider. Bestimmte Verträge mit Merkmalen einer Fondsbindung enthalten garantierte Mindestversicherungsleistungen. Die Verbindlichkeiten, die damit im Zusammenhang stehen, sind in den Versicherungsverpflichtungen enthalten.

Vermögenswerte auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe

Mio. CHF	Anhang	30.06.2009	31.12.2008
Flüssige Mittel		2 491	1 287
Derivate		9	6
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Zinsinstrumente	8	3 950	3 120
Aktien	8	1 480	805
Anlagefondsanteile	8	5 675	5 723
Übrige	8	614	1 484
Total Vermögenswerte auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe		14 219	12 425

Verbindlichkeiten auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe

Mio. CHF	Anhang	30.06.2009	31.12.2008
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	8	11 174	9 727
Kapitalanlageverträge	14	2 351	1 725
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	16	712	952
Total Verbindlichkeiten auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe		14 237	12 404

Das Finanzergebnis für das jeweilige Halbjahr per 30. Juni wurde aufgeteilt in Posten für Anlagen, bei denen das Anlagerisiko von der Swiss Life-Gruppe getragen wird, und Posten für Verträge, bei denen das Anlagerisiko von den Kunden selber getragen wird.

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008	HJ 2009	HJ 2008	HJ 2009	HJ 2008
	Auf Rechnung und Risiko der Swiss Life-Gruppe	Auf Rechnung und Risiko der Swiss Life-Gruppe	Auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	Auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	Total	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen	2 148	2 400	–	–	2 148	2 400
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	441	–2 266	–	–	441	–2 266
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value (FVPL) bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	–568	974	–7	66	–575	1 040
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	95	99	–	–	95	99
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	6	8	–	–	6	8
Finanzergebnis	2 122	1 215	–7	66	2 115	1 281
<i>Das Finanzergebnis auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe besteht aus</i>						
Gewinnen/Verlusten auf erfolgswirksam zum Fair Value (FVPL) bewerteten finanziellen Vermögenswerten (netto)			–145	–1 119		
Gewinnen/Verlusten auf erfolgswirksam zum Fair Value (FVPL) bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten (netto)			138	1 185		

5 Prämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen

Verbuchte Prämien

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Direktes Geschäft	7 539	8 176
Übernommenes Geschäft	134	614
Verbuchte Bruttoprämien	7 673	8 790
Zediertes Geschäft	-110	-152
Verbuchte Nettoprämien	7 563	8 638

Verdiente Prämien

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Direktes Geschäft	7 494	8 121
Übernommenes Geschäft	124	589
Verdiente Bruttoprämien	7 618	8 710
Zediertes Geschäft	-110	-153
Verdiente Nettoprämien	7 508	8 557

Verbuchte Policengebühren

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Direktes Geschäft	111	128
Übernommenes Geschäft	0	-
Verbuchte Policengebühren (brutto)	111	128
Zediertes Geschäft	-	0
Verbuchte Policengebühren (netto)	111	128

Verdiente Policengebühren

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Direktes Geschäft	111	126
Übernommenes Geschäft	0	-
Verdiente Policengebühren (brutto)	111	126
Zediertes Geschäft	-	0
Verdiente Policengebühren (netto)	111	126

Gemäss den angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen sind Einlagen aus Versicherungs- und Kapitalanlageverträgen nicht in der Erfolgsrechnung erfasst:

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Verdiente Nettoprämien	7 508	8 557
Verdiente Policengebühren (netto)	111	126
Einlagen aus Versicherungs- und Kapitalanlageverträgen	2 603	1 970
Verdiente Nettoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	10 222	10 653
Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	10 387	10 888

6 Details zu ausgewählten Posten der konsolidierten Erfolgsrechnung

Ertrag aus Gebühren, Kommissionen und Provisionen

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Ertrag aus Vermögensverwaltung	40	48
Vermittlungsprovisionen	354	253
Verdiente Gebühren aus Darlehen und Einlagen	0	1
Übriger Gebührenertrag und Kommissionen	56	48
Total Ertrag aus Gebühren, Kommissionen und Provisionen	450	350

Ertrag aus Kapitalanlagen

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Zinserträge aus bis zum Verfall gehaltenen sowie jederzeit verkäuflichen finanziellen Vermögenswerten	894	1 271
Zinserträge aus Darlehen und Forderungen	886	443
Übrige Zinserträge	12	76
Dividendenerträge aus jederzeit verkäuflichen finanziellen Vermögenswerten	52	336
Ertrag aus Investitionsliegenschaften (netto)	304	274
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	2 148	2 400

Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
<i>Verkauf von</i>		
jederzeit verkäuflichen finanziellen Vermögenswerten	-37	-300
Darlehen	-46	15
Gewinne/Verluste aus Verkäufen (netto)	-83	-285
<i>Wertminderungen auf</i>		
jederzeit verkäuflichen Zinsinstrumenten	24	-
jederzeit verkäuflichen Beteiligungsinstrumenten	-137	-847
Darlehen und Forderungen	-32	8
Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten	-145	-839
Währungsgewinne/-verluste	669	-1 142
Total Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	441	-2 266

Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Gewinne/Verluste auf zu Handelszwecken gehaltenen Derivaten und Finanzinstrumenten (netto)		
Zinsinstrumente	63	10
Beteiligungsinstrumente	-137	309
Währungsinstrumente und übrige Instrumente	-636	1 015
Total Gewinne/Verluste auf zu Handelszwecken gehaltenen Derivaten und übrigen Finanzinstrumenten (netto)	-710	1 334
Gewinne/Verluste auf per Designation erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)		
Finanzielle Vermögenswerte	12	-1 495
Finanzielle Verbindlichkeiten	123	1 201
Total Gewinne/Verluste auf per Designation erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	135	-294
Total Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	-575	1 040

6 Details zu ausgewählten Posten der konsolidierten Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

Übriger Ertrag

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Realisierte Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Tochterunternehmen und übrigen Vermögenswerten	-6	1
Gewinne aus zurückgekauftem, hybriden Kapital	35	-
Übrige Währungsgewinne/-verluste	-63	80
Übrige	30	31
Total übriger Ertrag	-4	112

Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen		
Leistungen aus Lebensversicherungen (brutto)	5 919	8 352
Veränderung des Deckungskapitals (brutto)	1 254	-147
Zahlungen für Schadenfälle Nichtleben (brutto)	179	171
Veränderung der Rückstellungen für Schadenfälle Nichtleben (brutto)	5	17
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle	-22	-100
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen (netto)	7 335	8 293
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung		
Leistungen aus Lebensversicherungen (brutto)	98	97
Veränderung des Deckungskapitals (brutto)	13	69
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (netto)	111	166
Total Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	7 446	8 459

Zinsaufwand

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Zinsaufwand für Einlagen	17	24
Zinsaufwand für Kapitalanlageverträge	72	70
Zinsaufwand für Einlagen aus Versicherungsverträgen	67	74
Übriger Zinsaufwand	24	31
Total Zinsaufwand	180	199

Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Provisionen für Versicherungsvermittler und Broker	437	346
Aufwand für Vermögensverwaltung und Gebühren im Bankgeschäft	21	23
Übriger Gebührenaufwand und Kommissionen	18	16
Total Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	476	385

6 Details zu ausgewählten Posten der konsolidierten Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Löhne und Gehälter	332	303
Sozialversicherung	84	82
Leistungsorientierte Pläne	60	58
Beitragsorientierte Pläne	1	1
Übrige Leistungen an Mitarbeitende	23	33
Total Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	500	477

Aufwendungen für Abschreibungen

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Abschreibungen auf Sachanlagen	25	22
Abschreibungen auf Barwert künftiger Gewinne (PVP)	0	0
Abschreibungen auf aktivierten Abschlusskosten (DAC)	265	193
Abschreibungen auf aktivierten Abschlusskosten für Kapitalanlageverträge (DOC)	1	1
Abschreibungen auf übrigen immateriellen Vermögenswerten	22	15
Total Aufwendungen für Abschreibungen	313	231

Übriger Aufwand

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Marketing und Werbung	55	54
Informatik und sonstige technische Einrichtungen	49	47
Aufwand für Miete, Unterhalt und Reparaturen	42	35
Dienstleistungen externer Experten	92	107
Übrige	119	115
Total übriger Aufwand	357	358

7 Ertragssteuern

Ertragssteueraufwand

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008
Laufender Ertragssteueraufwand	51	-4
Latenter Ertragssteueraufwand	-47	-6
Total Ertragssteueraufwand	4	-10

Im ersten Halbjahr 2009 realisierte die Swiss Life-Gruppe aufgrund lokaler Vorgaben zur steuerlichen Behandlung der Grundstücks- und Dividendenerträge einen Vorteil von CHF 47 Millionen. Im ersten Halbjahr 2008 erzielte sie im Zuge einer internen Restrukturierung einen Steuervorteil in Höhe von CHF 61 Millionen.

8 Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Mio. CHF	Anhang	30.06.2009 Per Designation erfolgswirksam zum Fair Value bewertet	31.12.2008 Per Designation erfolgswirksam zum Fair Value bewertet
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte			
Zinspapiere		2 614	3 227
Aktien		849	574
Anlagefondsanteile – Obligationen		745	776
Anlagefondsanteile – Aktien		1 474	1 007
Anlagefondsanteile – gemischt		72	36
Private Equity		16	31
Hedge Funds		195	132
Vermögenswerte auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	4	11 719	11 132
Übrige		2	1
Total erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte		17 686	16 916
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	4	11 174	9 727
Den Minderheitsanteileignern zurechenbarer Anteil am Nettovermögen von Anlagefonds		1 451	1 078
Total erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		12 625	10 805

9 Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte

Mio. CHF	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08
	Kosten/ Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Kosten/ Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	Fair Value (Buchwert)	Fair Value (Buchwert)
Zinspapiere	43 699	39 091	-1 532	-917	42 167	38 174
Geldmarktinstrumente	64	99	-	-	64	99
Aktien	983	720	-16	-13	967	707
Anlagefondsanteile - Obligationen	106	122	0	-4	106	118
Anlagefondsanteile - Aktien	619	699	15	-10	634	689
Anlagefondsanteile - gemischt	284	286	15	6	299	292
Private Equity	250	207	-3	-4	247	203
Hedge Funds	1 954	2 748	289	130	2 243	2 878
Übrige	2	3	0	0	2	3
Total jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	47 961	43 975	-1 232	-812	46 729	43 163

10 Darlehen und Forderungen

Mio. CHF	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08
	Brutto- betrag	Brutto- betrag	Wertberich- tigung auf Wertmin- derungen	Wertberich- tigung auf Wertmin- derungen	Kosten/ Fortgeführte Anschaf- fungskosten (Buchwert)	Kosten/ Fortgeführte Anschaf- fungskosten (Buchwert)
Darlehen						
Hypotheken	5 442	5 592	-26	-34	5 416	5 558
Policendarlehen	494	538	-	-	494	538
Übrige gewährte Darlehen	1 189	1 449	-	-2	1 189	1 447
Erworbene Darlehen	11 355	10 895	-	-	11 355	10 895
Zuvor als jederzeit verkäuflich klassifizierte Vermögenswerte	14 428	14 685	-68	-44	14 360	14 641
Total Darlehen	32 908	33 159	-94	-80	32 814	33 079
Forderungen						
Versicherungsforderungen	1 569	1 265	-17	-17	1 552	1 248
Forderungen gegenüber Rückversicherern	190	168	-	-	190	168
An Rückversicherer zedierte Kapitalanlageverträge	50	-	-	-	50	-
Rechnungsabgrenzungsposten	1 553	1 747	-	-	1 553	1 747
Übrige	594	788	0	-1	594	787
Total Forderungen	3 956	3 968	-17	-18	3 939	3 950
Total Darlehen und Forderungen	36 864	37 127	-111	-98	36 753	37 029

11 Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte

Mio. CHF	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08
	Brutto- betrag	Brutto- betrag	Wertberich- tigung auf Wertmin- derungen	Wertberich- tigung auf Wertmin- derungen	Kosten/ Fortgeführte Anschaf- fungskosten (Buchwert)	Kosten/ Fortgeführte Anschaf- fungskosten (Buchwert)	Fair Value	Fair Value
Zinspapiere	6 745	7 159	-	-	6 745	7 159	6 014	6 926
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-
Total bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	6 745	7 159	-	-	6 745	7 159	6 014	6 926

12 Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Mio. CHF	HJ 2009	J 2008
Stand 1. Januar	437	72
Zugänge	1	530
Verminderung aufgrund von Verlust massgeblichen Einflusses	-373	-
Ergebnisanteile	6	10
Direkt im Eigenkapital erfasste anteilmässige Beträge	0	0
Wertberichtigungen	-	-159
Dividendenzahlungen	-5	-9
Währungsumrechnungsdifferenzen	5	-7
Stand am Ende der Periode	71	437

Der im Zusammenhang mit Beteiligungen an assoziierten Unternehmen bestehende Goodwill wird gemäss IAS 28 «Anteile an assoziierten Unternehmen» dem Buchwert der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zugerechnet.

Im Mai 2009 wurde die Aviga AG, Zürich, gegründet.

Im April 2009 wurden 8,4% der Beteiligung an MLP, Wiesloch, veräussert. Daher wurde diese Beteiligung in jederzeit verkäufliche Vermögenswerte umgegliedert.

Am 20. November 2008 gab die Swiss Life-Gruppe bekannt, den Kauf der Beteiligung von 24,3% an MLP abgewickelt zu haben. Die Wertminderungen im Jahr 2008 in Höhe von CHF 159 Millionen beziehen sich auf MLP.

13 Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft

Mio. CHF	30.06.2009	31.12.2008
Immaterielle Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft	2 545	2 446
Übrige immaterielle Vermögenswerte	2 244	2 205
Total immaterielle Vermögenswerte	4 789	4 651

Immaterielle Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft

Mio. CHF	HJ 2009	J 2008	HJ 2009	J 2008	HJ 2009	J 2008	HJ 2009	J 2008
	Barwert künftiger Gewinne aus erworbenen Versicherungsparteilles (PVP)	Barwert künftiger Gewinne aus erworbenen Versicherungsparteilles (PVP)	Aktivierete Abschlusskosten (DAC)	Aktivierete Abschlusskosten (DAC)	Aktivierete Abschlusskosten für Kapitalanlageverträge (DOC)	Aktivierete Abschlusskosten für Kapitalanlageverträge (DOC)	Total	Total
Stand 1. Januar	21	24	2 417	2 612	8	8	2 446	2 644
Zugänge	-	-	239	534	2	3	241	537
Abschreibung	0	-1	-265	-425	-1	-2	-266	-428
Wertberichtigung aufgrund des Angemessenheitstests von Verbindlichkeiten	-	-	0	-	-	-	0	-
Auswirkung von direkt im Eigenkapital erfassten Gewinnen/Verlusten	0	0	92	-151	-	-	92	-151
Klassifizierung als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und übrige Veräusserungen	-	-	-1	-	-	-	-1	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	-2	33	-153	0	-1	33	-156
Stand am Ende der Periode	21	21	2 515	2 417	9	8	2 545	2 446

BARWERT KÜNFTIGER GEWINNE (PVP) | Der Barwert künftiger Gewinne bezieht sich auf Versicherungsparteilles und Kapitalanlageverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung, die in einem Unternehmenszusammenschluss oder einem Bestandstransfer erworben wurden. Diese Beträge widerspiegeln den Barwert der künftigen Gewinne, die im Verhältnis zu den Bruttogewinnen über die effektive Laufzeit der erworbenen Versicherungs- und Kapitalanlageverträge amortisiert werden. Sie beziehen sich auf Verträge aus Deutschland und Frankreich.

AKTIVIERETE ABSCHLUSSKOSTEN (DAC) | Bestimmte Abschlusskosten im Zusammenhang mit neuen und erneuerten Versicherungsverträgen sowie Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung werden aktiviert.

AKTIVIERETE ABSCHLUSSKOSTEN FÜR KAPITALANLAGEVERTRÄGE (DOC) | Diese Kosten lassen sich direkt den Aufwendungen für den Abschluss von Vermögensverwaltungsverträgen zuordnen und sind wieder einbringbar. Sie beziehen sich auf Verträge in Luxemburg.

13 Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft (Fortsetzung)

Übrige immaterielle Vermögenswerte

Mio. CHF	HJ 2009	J 2008	HJ 2009	J 2008	HJ 2009	J 2008	HJ 2009	J 2008
	Goodwill	Goodwill	Kundenbeziehungen	Kundenbeziehungen	Marken und übrige	Marken und übrige	Total	Total
Anschaffungswert								
Stand 1. Januar	1 890	599	368	60	253	134	2 511	793
Zugänge	-	-	-	-	4	10	4	10
Zugänge aus Unternehmenszusammenschlüssen	16	1 382	4	334	0	139	20	1 855
Klassifizierung als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und übrige Veräusserungen	-	-	-	-	-2	-7	-2	-7
Währungsumrechnungsdifferenzen	29	-91	6	-26	6	-23	41	-140
Stand am Ende der Periode	1 935	1 890	378	368	261	253	2 574	2 511
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen								
Stand 1. Januar	-163	-163	-29	-2	-114	-121	-306	-286
Abschreibung	-	-	-17	-27	-5	-13	-22	-40
Wertberichtigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Klassifizierung als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und übrige Veräusserungen	-	-	-	-	2	6	2	6
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-1	0	-3	14	-4	14
Stand am Ende der Periode	-163	-163	-47	-29	-120	-114	-330	-306
Total übrige immaterielle Vermögenswerte am Ende der Periode	1 772	1 727	331	339	141	139	2 244	2 205

GOODWILL | Goodwill stellt den zum Erwerbszeitpunkt anfallenden Überschuss der Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs über den von der Gruppe angesetzten Anteil am Fair Value der identifizierbaren Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverpflichtungen dar. Goodwill aus Akquisitionen von Tochterunternehmen wird unter den immateriellen Vermögenswerten erfasst. Goodwill auf assoziierten Unternehmen wird im Buchwert der Beteiligung erfasst.

In der Berichtsperiode wurde Goodwill in Höhe von CHF 11 Millionen im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Finanzdienstleisters in Frankreich erfasst.

In der Berichtsperiode übernahm die Gruppe die verbleibenden 49,4% (nicht beherrschende Anteile) der Cegema, Frankreich. Dies führte zur Erfassung von Goodwill in Höhe von CHF 5 Millionen.

Im Jahr 2008 wurde Goodwill in Höhe von insgesamt CHF 79 Millionen im Zusammenhang mit dem Erwerb der Deutschen Proventus AG, Bremen, erfasst sowie Goodwill in Höhe von insgesamt CHF 1303 Millionen im Zusammenhang mit dem Erwerb der AWD Holding AG, Hannover, ausgewiesen. Die Kosten, die zur Erfassung von Goodwill geführt haben, beziehen sich auf erwartetes künftiges Geschäft von AWD.

13 Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft (Fortsetzung)

Goodwill wurde wie folgt zugewiesen: im Zusammenhang mit Lloyd Continental und Übrige dem Segment «Versicherungsgeschäft Frankreich»; im Zusammenhang mit CapitalLeben dem Segment «Versicherungsgeschäft Übrige»; im Zusammenhang mit der Übernahme der AWD Holding AG und der Deutschen Proventus AG den Segmenten «Versicherungsgeschäft Schweiz», «Versicherungsgeschäft Deutschland» und «AWD».

Der Netto-Buchwert des Goodwills in Höhe von CHF 1772 Millionen per 30. Juni 2009 (31. Dezember 2008: CHF 1727 Millionen) bezieht sich auf:

Mio. CHF	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08
	Lloyd Continental	Lloyd Continental	CapitalLeben	CapitalLeben	Übrige	Übrige
Buchwert (netto) des Goodwills	287	287	149	149	16	-
Wertberichtigungen	-	-	-	-	-	-

Mio. CHF	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08
	Versicherungsgeschäft Schweiz	Versicherungsgeschäft Schweiz	Versicherungsgeschäft Deutschland	Versicherungsgeschäft Deutschland	AWD	AWD
Buchwert (netto) des Goodwills	81	81	323	316	916	894
Wertberichtigungen	-	-	-	-	-	-

KUNDENBEZIEHUNGEN | Im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Finanzdienstleisters in Frankreich wurden in der Berichtsperiode Kundenbeziehungen als Vermögenswert in Höhe von CHF 4 Millionen erfasst.

Im Jahr 2008 führten folgende Akquisitionen zur Erfassung von Kundenbeziehungen als Vermögenswert: Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Deutschen Proventus AG wurden CHF 8 Millionen erfasst; im Zusammenhang mit dem Erwerb von Fonds de Commerce Arpège wurden CHF 9 Millionen erfasst; im Zusammenhang mit dem Erwerb der AWD Holding AG und der Placement Direct, Frankreich, wurden CHF 312 Millionen bzw. CHF 5 Millionen erfasst.

MARKEN UND ÜBRIGE | Dieser Posten umfasst Markennamen, eingetragene Warenzeichen, Computersoftware sowie übrige immaterielle Vermögenswerte.

Im Jahr 2008 führten folgende Akquisitionen zur Erfassung von Markennamen und weiteren immateriellen Vermögenswerten: Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Deutschen Proventus AG wurde der Markenname «Proventus» im Wert von CHF 6 Millionen erfasst. Der Erwerb der AWD Holding AG führte zur Erfassung des Markennamens «AWD» mit unbegrenzter Nutzungsdauer im Wert von CHF 120 Millionen sowie zur Erfassung von Computersoftware im Wert von CHF 13 Millionen. Es wird erwartet, dass die Markennamen «Proventus» und «AWD» für unbegrenzte Zeit Mittelzuflüsse generieren werden, ohne rechtliche oder ähnliche Beschränkungen.

14 Kapitalanlageverträge

Mio. CHF	Anhang	30.06.2009	31.12.2008
Kapitalanlageverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung («Deposit Accounting»)		10 140	9 686
Kapitalanlageverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (versicherungsmathematische Bewertung)		818	802
Kapitalanlageverträge ohne ermessensabhängige Überschussbeteiligung zu fortgeführten Anschaffungskosten		443	355
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Kapitalanlageverträge ohne ermessensabhängige Überschussbeteiligung		248	292
Total Kapitalanlageverträge		11 649	11 135
wovon auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	4	2 351	1 725

Verträge ohne bedeutende Versicherungsrisiken, aber mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung werden bei der Swiss Life-Gruppe gemäss den Anforderungen der «Generally Accepted Accounting Principles» der Vereinigten Staaten (US GAAP) behandelt.

Bei Verträgen mit Anlagecharakter werden die Sparteile der Prämien als Einlagen erfasst («Deposit Accounting»). Diese Beträge beziehen sich auf Verträge, die in Frankreich und Luxemburg abgeschlossen wurden.

Bei traditionellen Lebensversicherungsverträgen werden die Deckungskapitalien anhand der konstanten Nettoprämien-Methode berechnet. Dabei werden geeignete versicherungsmathematische Annahmen hinsichtlich Sterblichkeit, Stornoraten, Aufwendungen und Anlagerenditen einschliesslich einer Marge für negative Abweichungen getroffen. Bei überschussberechtigten Lebensversicherungsverträgen, bei denen die Zuteilung der Überschüsse an die Versicherungsnehmer gemäss der Beitragsmethode erfolgt, werden die Deckungskapitalien anhand der konstanten Nettoprämien-Methode berechnet. Dabei werden geeignete versicherungsmathematische Annahmen hinsichtlich Sterblichkeit und Verzinsung verwendet. Diese Beträge beziehen sich auf Verträge, die in der Schweiz und in Frankreich abgeschlossen wurden.

Bestimmte Verträge ohne bedeutendes Versicherungsrisiko und ohne ermessensabhängige Überschussbeteiligung werden zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum Fair Value bewertet.

15 Anleihen und Darlehensverpflichtungen

Mio. CHF	30.06.2009	31.12.2008
Geldmarktinstrumente	13	27
Hybrides Kapital	2 687	2 677
Wandelanleihen	41	40
Bankdarlehen	384	377
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	3	2
Total Anleihen und Darlehensverpflichtungen	3 128	3 123

HYBRIDES KAPITAL | Im ersten Halbjahr 2009 wurde hybrides Kapital zurückgekauft. Dies führte zu einem Gewinn von CHF 35 Millionen, welcher unter Übriger Ertrag erfasst ist.

WANDELANLEIHEN | Am 10. Juni 2004 gab die Swiss Life Holding eine Wandelanleihe in Höhe von CHF 317 Millionen aus. Der Coupon beträgt 0,625%; die Anleihe ist im Jahr 2010 fällig. Die Inhaber der Anleihen sind berechtigt, während der gesamten Laufzeit ihre Anleihen in Namenaktien der Swiss Life Holding (SLH-Aktien) zu wandeln. Bei der Ausübung dieses Rechts erhalten die jeweiligen Anleiheninhaber diejenige Anzahl Aktien, welche dem Nominalwert von CHF 1000, geteilt durch den ursprünglichen Wandelpreis von CHF 209.625, entspricht (Anpassungen sind möglich; der Wandelpreis beträgt CHF 200.20 per 29. Juli 2008).

Die Swiss Life Holding ist zu jedem Zeitpunkt am oder ab dem 25. Juni 2007 berechtigt, sämtliche ausstehenden Anleihen zum Nominalbetrag zurückzuzahlen (zusammen mit nicht bezahlten aufgelaufenen Zinsen), falls der Stichtagkurs der SLH-Aktie während 20 aufeinanderfolgenden Handelstagen mindestens 130% des Wandelpreises betrug. Eine vorzeitige Rückzahlung unterliegt einer Kündigungsfrist von 30 Tagen gegenüber dem Anleiheninhaber.

In der Berichtsperiode wurden keine Wandelanleihen in SLH-Aktien gewandelt (2008: 124 115 SLH-Aktien; dies führte zu einer Zunahme des Aktienkapitals um insgesamt CHF 3 Millionen und einer Erhöhung des Agios um insgesamt CHF 20 Millionen).

ÜBRIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND DARLEHEN | Am 30. Juni 2008 wurden Anleihen in Höhe von EUR 300 Millionen mit einem Coupon von 4,375% fällig und zurückgezahlt.

BANKDARLEHEN | Am 25. Juli 2008 schloss Swiss Life Insurance Finance Ltd mit einem Bankenkonsortium einen Darlehensvertrag über EUR 500 Millionen ab. Der Konsortialkredit hat eine Laufzeit von drei Jahren und ist aufgeteilt in ein vollumfänglich bezogenes Darlehen in Höhe von EUR 200 Millionen mit einer Verzinsung von Euribor zuzüglich einer Marge von 0,70% und eine unbezogene Kreditfazilität in Höhe von EUR 300 Millionen gegen ein Bereitstellungs- bzw. Zusageentgelt von 0,225% p. a.

16 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und Guthaben aus Rückversicherung

Mio. CHF	Anhang	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08	30.06.09	31.12.08
		Brutto	Brutto	Guthaben aus Rückversicherung	Guthaben aus Rückversicherung	Netto	Netto
Schadenfälle im Rahmen von Nichtlebensversicherungsverträgen		1 201	1 181	241	220	960	961
Nicht verdiente Prämien (Nichtleben)		104	87	0	1	104	86
Schadenfälle im Rahmen von Lebensversicherungsverträgen		6 454	6 632	80	74	6 374	6 558
Deckungskapital		79 853	77 831	93	151	79 760	77 680
Nicht verdiente Prämien (Leben)		102	60	1	1	101	59
Einlagen aus Versicherungsverträgen		5 777	5 233	-	-	5 777	5 233
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft und Guthaben aus Rückversicherung		93 491	91 024	415	447	93 076	90 577
wovon auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe	4	712	952	-	-	712	952

SCHADENFÄLLE IM RAHMEN VON NICHTLEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN | Schadenfälle im Rahmen von Nichtlebensversicherungsverträgen stellen die erforderliche Verbindlichkeit zur Bereitstellung der geschätzten endgültigen Kosten der Schadenregulierung für versicherte Ereignisse dar, die am oder vor dem Stichtag des Abschlusses eingetreten sind. Die geschätzte Verbindlichkeit umfasst den Betrag, der für künftige Zahlungen aufgrund von Ansprüchen benötigt wird, die entweder dem Versicherer bereits gemeldet wurden oder durch versicherte Ereignisse entstanden sind, die zwar bereits eingetreten sind, aber dem Versicherer bis zur Schätzung der Verbindlichkeit noch nicht gemeldet wurden. Diese Schätzungen werden in der Regel anhand von Schadenentwicklungstabellen vorgenommen.

SCHADENFÄLLE IM RAHMEN VON LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGEN | Schadenfälle im Rahmen von Lebensversicherungsverträgen stellen die Verbindlichkeit für unbezahlte Anteile der eingetretenen Schadenfälle dar. Sie schliesst eine Schätzung der Verbindlichkeit im Zusammenhang mit eingetretenen, aber noch nicht gemeldeten Schäden (IBNR) ein. Die Bewertung am Stichtag des Abschlusses entspricht der bestmöglichen Schätzung der endgültigen künftigen Schadenzahlungen.

NICHT VERDIENTE PRÄMIEN | Nicht verdiente Prämien stellen jenen Anteil an verbuchten Prämien dar, welcher auf die noch verbleibende Versicherungsdauer entfällt.

DECKUNGSKAPITAL | Bei überschussberechtigten Lebensversicherungsverträgen, bei denen die Zuteilung der Überschüsse an die Versicherungsnehmer gemäss der Beitragsmethode erfolgt, wird das Deckungskapital anhand der konstanten Nettoprämien-Methode berechnet. Dabei werden geeignete versicherungsmathematische Annahmen hinsichtlich Sterblichkeit und Verzinsung verwendet.

Die Bewertung von weiteren langfristigen Versicherungsverträgen erfolgt ebenfalls anhand der Nettoprämien-Methode unter Berücksichtigung versicherungsmathematischer Annahmen hinsichtlich Sterblichkeit, Stornoraten, Aufwendungen und Anlagerenditen einschliesslich einer Marge für negative Abweichungen.

EINLAGEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN | Für Kapitalanlageverträge, die ein bedeutendes Versicherungsrisiko enthalten, werden vereinnahmte Sparprämien als Einlagen ausgewiesen («Deposit Accounting»).

17 Leistungen an Mitarbeitende

In der konsolidierten Bilanz erfasste Beträge

Mio. CHF	30.06.2009	31.12.2008
Barwert der Pensionsverpflichtungen (Pläne mit ausgeschiedenen und teilweise ausgeschiedenen Vermögen)	-2 253	-2 218
Fair Value des Planvermögens	285	268
Barwert der Pensionsverpflichtungen (Pläne ohne ausgeschiedene Vermögen)	-70	-74
Nicht erfasste versicherungsmathematische Gewinne (-)/Verluste(+)	174	165
Nicht erfasster, nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	-	21
Vermögenswerte (+)/Verbindlichkeiten (-) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen (netto)	-1 864	-1 838
<i>Die Vermögenswerte/Verbindlichkeiten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen (netto) bestehen aus</i>		
Verbindlichkeiten aus leistungsorientierten Plänen (brutto)	-2 032	-2 003
Vermögenswerten aus leistungsorientierten Plänen (brutto)	168	165
<i>Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende bestehen aus</i>		
Verbindlichkeiten aus leistungsorientierten Plänen (brutto)	-2 032	-2 003
übrigen Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende	-8	-7
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende	-2 040	-2 010
<i>Nicht im Planvermögen erfasste Versicherungsverträge</i>	2 049	2 019

18 Eigenkapital

Anzahl Aktien

Anzahl Aktien	HJ 2009	J 2008
Ausgegebene Aktien		
Stand 1. Januar	35 084 554	34 960 439
Umwandlung Wandelanleihen	-	124 115
Stand am Ende der Periode	35 084 554	35 084 554
Eigene Aktien		
Stand 1. Januar	4 619 466	2 153 802
Kauf eigener Aktien	1 604 033	3 083 540
Verkauf eigener Aktien	-2 990 819	-576 630
Verkauf von Tochterunternehmen	-	-41 246
Stand am Ende der Periode	3 232 680	4 619 466

In der Berichtsperiode wurden keine Wandelanleihen in SLH-Aktien gewandelt (2008: 124 115 SLH-Aktien; dies führte zu einer Zunahme des Aktienkapitals um insgesamt CHF 3 Millionen und einer Erhöhung des Agios um insgesamt CHF 20 Millionen).

Im Jahr 2008 wurden im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 3 003 500 SLH-Aktien im Wert von CHF 686 Millionen zurückgekauft.

19 Erwerb und Veräusserungen von Tochterunternehmen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Erwerb

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2009	HJ 2008	HJ 2008
	Fair Value	Buchwert gemäss IFRS vor Unternehmens- zusammenschluss	Fair Value	Buchwert gemäss IFRS vor Unternehmens- zusammenschluss
Flüssige Mittel	2	2	287	287
Darlehen und Forderungen	2	2	191	191
Übrige finanzielle Vermögenswerte	0	0	36	36
Sachanlagen	0	0	81	81
Kundenbeziehungen und übrige immaterielle Vermögenswerte	4	0	445	13
Übrige Aktiven	0	0	16	16
Übrige finanzielle Verpflichtungen	-1	-1	-343	-343
Rückstellungen	-	-	0	0
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	-1	-	-123	-3
Übrige Verbindlichkeiten	0	0	-166	-166
Erworbene identifizierbare Vermögenswerte (netto)	6	3	424	112
Für Erwerb verwendete flüssige Mittel	15		1 516	
Direkte Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb	-		12	
Gegenleistung in anderen als flüssigen Mitteln	-		182	
Total Kaufpreis	15		1 710	
Erworbene identifizierbare Vermögenswerte (netto)	-6		-424	
Nicht beherrschende Anteile	2		14	
Goodwill	11		1 300	
In flüssigen Mitteln bezahlte Gegenleistungen	-15		-1 528	
Erworbene flüssige Mittel	2		287	
Verwendete flüssige Mittel (netto)	-13		-1 241¹	

¹ wovon 2007 bezahlt: CHF 264 Millionen

In der Berichtsperiode erwarb die Swiss Life-Gruppe einen Finanzdienstleister in Frankreich. Der Kaufpreis belief sich auf CHF 15 Millionen.

Am 19. März 2008 erwarb die Swiss Life-Gruppe eine Beteiligung von 96,7% an der AWD Holding. Die AWD Gruppe ist ein führender Finanzdienstleister in Europa, der Kunden im mittleren und oberen Einkommenssegment eine persönliche und ganzheitliche Finanzoptimierung anbietet. Der Kaufpreis belief sich auf CHF 1713 Millionen (CHF 3 Millionen davon im zweiten Halbjahr 2008).

19 Erwerb und Veräusserungen von Tochterunternehmen (Fortsetzung)

Ergebnisse aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Mio. CHF	HJ 2009	HJ 2008	HJ 2009	HJ 2008	HJ 2009	HJ 2008
	Versicherungsgeschäft (aufgegeben)	Versicherungsgeschäft (aufgegeben)	Bankgeschäft (aufgegeben)	Bankgeschäft (aufgegeben)	Total	Total
Ertrag	-	1 164	-	103	-	1 267
Aufwand	-	-1 095	-	-95	-	-1 190
Gewinn/Verlust aus Veräusserung von Geschäftsbereichen	-	1 034	-33	591	-33	1 625
Ergebnis vor Ertragssteuern	-	1 103	-33	599	-33	1 702
Ertragssteueraufwand auf Ergebnis aus gewöhnlichen Tätigkeiten der aufgegebenen Geschäftsbereiche	-	-62	-	-3	-	-65
Ertragssteueraufwand auf Gewinn/Verlust aus Neubewertung zum Fair Value abzüglich Veräusserungskosten / aus Veräusserung von Geschäftsbereichen	-	-150	-	-2	-	-152
Halbjahresergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-	891	-33	594	-33	1 485

In der Berichtsperiode erfolgte im Zusammenhang mit der Veräusserung der Banca del Gottardo eine Vergleichszahlung in Höhe von CHF 33 Millionen.

Am 29. April 2008 veräusserte die Swiss Life-Gruppe das niederländische und das belgische Geschäft. Der Verkaufspreis belief sich auf CHF 2388 Millionen. Der realisierte Gewinn betrug CHF 1034 Millionen. Für die Segmentberichterstattung werden das niederländische und das belgische Geschäft als eigenes Segment «Versicherungsgeschäft (aufgegeben)» dargestellt.

Am 7. März 2008 wurde die Banca del Gottardo zu einem Gesamtpreis von CHF 1724 Millionen verkauft. Der realisierte Gewinn betrug CHF 591 Millionen. Die Bank wird im Segment «Bankgeschäft (aufgegeben)» aufgeführt.

20 Verwaltete Vermögen

Mio. CHF	30.06.2009	31.12.2008
Bilanzierte Vermögenswerte		
Flüssige Mittel	10 098	9 408
Derivate	399	1 349
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	17 686	16 916
Jederzeit verkäufliche Zinspapiere	42 167	38 174
Jederzeit verkäufliche Geldmarktinstrumente	64	99
Jederzeit verkäufliche Aktien	967	707
Jederzeit verkäufliche Anlagefondsanteile	1 039	1 099
Jederzeit verkäufliche Private-Equity-Beteiligungen	247	203
Jederzeit verkäufliche Hedge-Funds-Anteile	2 243	2 878
Übrige jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	2	3
Darlehen	32 814	33 079
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	6 745	7 159
Investitionsliegenschaften	13 253	12 663
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	71	437
Total bilanzierte Vermögenswerte	127 795	124 174
Fair-Value-Anpassungen von zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesenen Vermögenswerten		
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	-731	-233
Darlehen	-557	-1 661
Für Dritte verwaltete nicht bilanzierte Vermögenswerte	12 849	12 046
Total kontrollierte Vermögenswerte	139 356	134 326
Abzüglich von Dritten verwalteter bilanzierter Vermögenswerte		
Vermögenswerte aus fondsgebundenem Geschäft / Geschäft im Bereich Private Placement Life Insurance	-10 036	-8 683
Von Dritten verwaltete alternative Anlagen	-2 565	-3 122
Von Dritten verwaltete übrige Anlagen	-818	-2 157
Total verwaltete Vermögenswerte	125 937	120 364

Der Begriff «kontrollierte Vermögenswerte» umfasst Folgendes:

- in der Bilanz ausgewiesene Kapitalanlagen sowie flüssige Mittel
- in der Bilanz enthaltene Vermögenswerte auf Rechnung und Risiko von Kunden der Swiss Life-Gruppe (Separate Accounts / fondsgebundene Anlagen und Private Placement Life Insurance)
- im Namen Dritter von der Gruppe verwaltete Vermögen

Für die Bestimmung der verwalteten Vermögen wurden die von Dritten verwalteten Vermögenswerte sowie die von Dritten verwalteten alternativen Anlagen von den kontrollierten Vermögen abgezogen.

21 Ereignisse nach der Berichtsperiode

Die an der Generalversammlung der Swiss Life Holding AG am 7. Mai 2009 genehmigte Nennwertreduktion von CHF 5 je Namenaktie wurde vorgenommen; die Zahlung wurde am 27. Juli 2009 abgewickelt. Gleichzeitig ermächtigte die Generalversammlung den Verwaltungsrat, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms über eine zweite Handelslinie zurückgekauften 3 003 500 Swiss Life-Aktien zu vernichten. Durch die Herabsetzung des Nennwerts und die Vernichtung der Aktien sank das Aktienkapital der Swiss Life Holding auf CHF 384 972 648.

Im Juni 2009 kündigte die Swiss Life-Gruppe den Verkauf ihrer französischen Tochtergesellschaft L'Européenne d'Assurance Transport (CEAT) an. Der Abschluss der Transaktion wird im zweiten Halbjahr 2009 erwartet.

Review-Bericht

Bericht über die Review
des verkürzten Finanzberichts
an den Verwaltungsrat der
Swiss Life Holding AG
Zürich

EINLEITUNG | Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten Finanzberichts (konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Gesamterfolgsrechnung, konsolidierte Bilanz, konsolidierte Mittelflussrechnung, Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals und Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung, Seiten 4 bis 41) der Swiss Life-Gruppe für die am 30. Juni 2009 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten Finanzberichts in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten Finanzbericht abzugeben.

UMFANG DER REVIEW | Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

SCHLUSSFOLGERUNG | Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte Finanzbericht nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Peter Lüssi

Daniel Häfeli

Zürich, 25. August 2009

Kontaktadressen

Swiss Life
General-Guisan-Quai 40
Postfach 2831
CH-8022 Zürich
Tel. +41 43 284 33 11
www.swisslife.com

Shareholder Services
Tel. +41 43 284 61 10
Fax +41 43 284 61 66
E-Mail shareholder.services@swisslife.ch

Investor Relations
Tel. +41 43 284 52 76
Fax +41 43 284 44 41
E-Mail investor.relations@swisslife.ch

Media Relations
Tel. +41 43 284 77 77
Fax +41 43 284 48 84
E-Mail media.relations@swisslife.ch

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument kann Prognosen und andere in die Zukunft gerichtete Aussagen zu Swiss Life enthalten, die mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sind. Der Leser sollte sich bewusst sein, dass es sich bei diesen zukunftsgerichteten Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die deutlich von den tatsächlichen Ergebnissen, von der Finanzlage, von den Entwicklungen, Leistungen und Erwartungen abweichen können und deshalb nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeiter oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeiter sowie externe Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokumentes ergeben. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Swiss Life zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Dokuments zugänglichen Informationen. Unter Vorbehalt des anwendbaren Rechts ist Swiss Life nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder diese an neue Informationen, zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen oder aus irgendeinem anderen Grund anzupassen.

Dieser Finanzbericht 1. Halbjahr liegt auch in englischer Sprache vor. Der englische Text ist massgebend.

© Swiss Life Holding AG, 2009

Wichtige Termine

Zwischenmitteilung
11. November 2009

Investors' Day
15. Dezember 2009

Generalversammlung
6. Mai 2010
Hallenstadion Zürich

Finanzpublikationen

Alle Finanzpublikationen der Swiss Life-Gruppe finden Sie auch im Internet:
www.swisslife.com/bericht